

MESA integriert fremde Leitsysteme

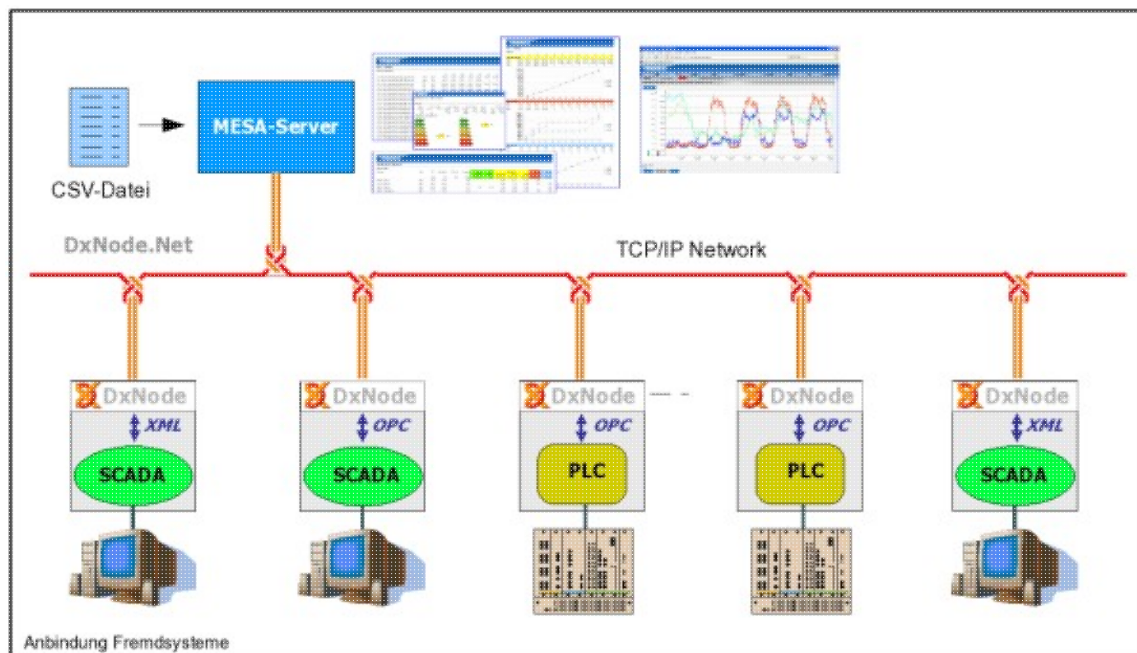
Bisher konnten Messwerte nur über die MESA-Box automatisch in den MESA-Server eingelesen werden. Neu bietet der MESA-Server auch direkte Schnittstellen mit XML- und OPC-Datenprotokollen zu fremden Leitsystemen und Datenloggern. Damit kann das Energiemanagement mit MESA auf einer bestehenden Infrastruktur kostengünstig aufgebaut werden.

Die neue MESA-Server Version 1.5 bietet die Möglichkeit fremde Leitsysteme (SCADA) mit DxNode direkt anzubinden. Dazu wurde auf dem MESA-Server das auf XML-basierende Protokoll DxNode.Net als weiteres Kommunikationsmodul integriert.

Über DxNode können Daten direkt mit Leitsystemen verschiedenster Hersteller effizient ausgetauscht werden, wie beispielsweise

- Apröl
- Citect
- FactorLink
- PVSS
- Wizcon
- ...

Zusätzlich können Leitsysteme über OPC-Schnittstellen (OPC-DA Client/Server und OPC-UA) angebunden werden. Neu steht auf dem MESA-Server auch ein Datenimport über eine standardisierte CSV-Datei zur Verfügung.



Die neuen Funktionen werden ab Mitte August 2008 mit der MESA-Server Version 1.5 freigegeben. Damit ist MESA auch in einer heterogenen Systemumgebung mit praktisch allen Leitsystemen und Datenerfassungsgeräten einsetzbar.